

Editorial

Projektitis ist allgegenwärtig. Überall werden Projekte aus dem Boden gestampft, nicht immer zum Guten der Unternehmen oder Organisationen, in denen sie gestartet werden. Es folgt ein Überfluss, dem viele Unternehmen nicht mehr gerecht werden können und die gestarteten Projekte erscheinen plötzlich unbeherrschbar und kontraproduktiv. Die gute Nachricht: Projektitis ist heilbar. Wie? Durch Fokus und Weglassen und die richtige Methode. Mehr passt nicht in dieses Editorial; wenn Sie mehr wissen möchten, sollten wir sprechen.

À propos „Weglassen“. Haben Sie die Titelstory im Wirtschaftsmagazin „Impulse“ im Juni gelesen? Der Titel: „Knn wg“. Es geht – natürlich – ums Weglassen und ich hatte das Vergnügen, daran mit einem Interview mitzuwirken. Auch unser Klientenunternehmen Burgis kommt darin zu Wort. Dort hat die strategische Arbeit dazu geführt, dass eine ganze Produktlinie weggefallen ist. Auch dort haben wir genau ein strategisches Wachstumsprojekt geplant und begleitet, nicht Dutzende. Wenn Sie mehr wissen möchten, sollten wir sprechen.

Inzwischen wünsche ich Ihnen einen wachstumsstarken Juli – jawohl, man kann auch in den Ferien wachsen!

Ihr

Guido Quelle



Prof. Dr. Guido Quelle



SCHREIBEN SIE MIR
guido.quelle@mandat.de



TWITTER-TIPPS ZU PROFITABLEM WACHSTUM
[@guidoquelle](https://twitter.com/guidoquelle)



VORTRAGSCLIPS AUF YOUTUBE
[/GuidoQuelleMandat](https://www.youtube.com/channel/UCGuidoQuelleMandat)



BESUCHEN SIE MEIN XING-PROFIL
[Prof. Dr. Guido Quelle](https://www.xing.com/profile/Prof_Dr_Guido_Quelle)



FINDEN SIE MICH BEI LINKEDIN
[Prof. Dr. Guido Quelle](https://www.linkedin.com/in/Prof_Dr_Guido_Quelle)



MEIN BLOG „WACHSTUMSTREIBER“
www.mandat.de/de/blog